



Zeit für Entdeckungsreisen

Ein dumpfer Ton: Die Türe geht auf. Unruhe in den Bänken. Alles erhebt sich. Ein spezieller Geruch steigt in die Nase. Die Orgel setzt ein – wenig später der Gesang. Voran wird ein Kreuz hineingetragen. So dürften am diesjährigen Ostersonntag viele katholische Messen begonnen haben. Eine davon besuchte ich. Vieles war vertraut, einiges anders. Ähnlich erging es zwei Tage zuvor einem Studienfreund von mir. Dieser ist katholisch aufgewachsen und besuchte den diesjährigen Karfreitagsgottesdienst im Grossmünster. Die dortige Predigt habe ihn zwar „intellektuell begeistert“, sonst sei er aber einige Male „irritiert“ gewesen. Nun hat der Karfreitag tatsächlich etwas hochgradig Irritierendes. Doch irritiert war mein Freund wohl eher, weil im Gottesdienst Ritualelemente fehlten, die für ihn selbstverständlich dazugehören: z.B. eine gewisse Körperlichkeit – das Bekreuzigen, Aufstehen, Knien – oder die Antworten der Gemeinde auf die Worte des Priesters. Auch mich haben am Ostersonntag bestimmte Elemente der katholischen Messe abgeholt. Anderes wurde vermisst. Erst dann merkte ich, wie selbstverständlich die persönliche Begrüssung und Verabschiedung am Kircheneingang für mich ist und wie sehr ich diese schätze. Vielleicht haben ja auch Sie einmal Zeit und Musse für einen spontanen Gottesdienst-Besuch in fremden Gefilden – konfessionell oder wortwörtlich räumlich. Wieso nicht die Ferien oder sonstige Entdeckungsreisen damit bereichern?

Das Gute dabei: Die Kirchen sind leicht zu finden und machen mit Glocken auf sich aufmerksam. Womöglich stossen auch Sie auf Dinge, die Sie unbewusst schätzen oder Sie werden positiv von Neuem überrascht. Horizontenerweiternd ist es allemal. Frohes Entdecken!

Benjamin Tobler, Andelfingen

editorial

ZHI 223



Fahne auf dem Tübinger Marktplatz, die Teil ist der Werbekampagne der Evangelischen Kirche in Deutschland zum Thema Taufe (siehe: www.deinetaufe.de). Sie lädt uns ein, über das Geschenk der Taufe nachzudenken und mit anderen ins Gespräch zu kommen. Und wir freuen uns sehr, dass wir beim Feldgottesdienst auf der Grille in unserer Gemeinde die ersten Taufen dieses Jahres feiern können. Foto: Dorothea Fulda Bordt

**Wir möchten nicht
mit allen Wassern gewaschen sein.
Wir möchten reingewaschen sein
mit dem Wasser
der Gerechtigkeit, der Liebe und des Friedens
und übergossen, beeinflusst und getauft
mit dem Wasser des christlichen Geistes,
um dann selbst lebendiges Wasser
zu sein für andere.**

nach Wilhelm Willms

Die nächsten Gottesdienste

Herzliche Einladung an alle!

Sonntag, 28. April, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. M. Weikert und M. Studer, Musik.

Sonntag, 5. Mai, 19.30 Uhr

Besinnlicher Abendgottesdienst nach Taizé mit Pfr. M. Bordt und V. Tolstov, Musik.

Auffahrt, Donnerstag, 9. Mai, 10.00 Uhr

Feld-Gottesdienst mit Taufen auf der Grille in Kleinandelfingen (bei Regen in der Kirche) mit Pfrn. M. Weikert und der Musikgesellschaft Andelfingen. Anschliessend Bräteln. Siehe auch Artikel nebenan.

Sonntag, 12. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienst am Muttertag mit Pfr. M. Bordt und M. Studer, Musik.

Pfingsten, Sonntag, 19. Mai, 10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl mit Pfrn. D. Fulda Bordt, Marjolein Boller, Violine, und V. Tolstov, Orgel.

Sonntag, 26. Mai, 10.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst der Diens- tagsgruppe (Andelfingen) mit Pfrn. M. Weikert, M. Nägeli, Mitarbeiterin Jugend, und M. Studer, Musik.

Sonntag, 2. Juni, 10.00 Uhr

Konfirmationsgottesdienst der Don- nerstagsgruppe (Kleinandelfingen) mit Pfrn. M. Weikert, M. Nägeli, Mit- arbeiterin Jugend, und V. Tolstov, Musik.

Eine Chinderhüeti bieten wir paral- lel zu den Morgen-Gottesdiensten im Kirchgemeindehaus und an Auffahrt auf der Grille an.

JuKi – Junge Kirche

Die Jugendlichen sind zu den obigen Gottesdiensten eingeladen, speziell zum Abendgottesdienst am 5. Mai, zum Feld-Gottesdienst am 9. Mai so- wie zu den beiden Konfirmationen am 26. Mai und am 2. Juni.

WPZ Rosengarten

Die Sonntagmorgen-Gottesdienste werden mit Bild und Ton ins WPZ Rosengarten übertragen. Daneben la- den wir ein zur nächsten Wochenan- dacht am Freitag, 10. Mai, um 10.30 Uhr mit Pfrn. D. Fulda Bordt.

Unser Organist im Schloss

Samstag, 4. Mai, 20.00 Uhr

Valeri Tolstov, unser vielseitig begab- ter Organist, spielt, engagiert vom Kon- zertverein, im Saal des Andelfinger Schlosses virtuose Musik mit Piano und diversen Flöten. Folklore, Jazz und Klassik werden ebenso zu hören sein wie Melodien aus seiner Heimat Arme- nien.

Die Platzzahl ist beschränkt.

Bei schönem Wetter Getränkebuffet auf dem Schlossplatz.

Herzliche Einladung!

Feld-Gottesdienst auf der Grille

Auffahrt, Donnerstag, 9. Mai, 10 h

Den Gottesdienst an Auffahrt feiern wir – so hoffen wir zumindest sehr – in die- sem Jahr wieder als Feld-Gottesdienst mit Taufen auf der Grille in Kleinandel- fingen rund um das Thema „Mein Him- melspuzzle“. Musikalisch gestaltet den Gottesdienst die Musikgesellschaft Andelfingen, worüber wir uns sehr freuen. Für die kleinen Gäste gibt es vom Kin- dergottesdienst-Team ein spezielles Programm.

Im Anschluss an den Gottesdienst be- steht die Möglichkeit, noch gemeinsam zu grillieren oder zu picknicken. Feuer- stelle und Holz sind vorhanden; die Verpflegung bitten wir alle selber mit- zubringen.



Taizé-Gottesdienst

Sonntag, 5. Mai, 19.30 Uhr

Wort, Musik, Stille, Kerzenlicht
zum Thema „Segen“

Wort:
Pfr. Matthias Bordt
Musik:
Valeri Tolstov

reformierte
kirche andelfingen

Auch ausreichend warme Kleidung an- zuziehen, ist von Vorteil – es kann auf der Grille recht windig sein. Sollte das Wetter allzu garstig sein, verlegen wir den Gottesdienst in die Kirche (eben- falls um 10 Uhr). Auskunft darüber, wo der Gottesdienst definitiv stattfinden wird, erteilt ab Mittwochabend um 20 Uhr die Startseite unserer Home- page www.ref-andelfingen.ch sowie der Anrufbeantworter von Pfrn. Milva Weikert, Tel. 052 317 22 12.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Anlass mit Gross und Klein, Jung und Alt, Familien und Alleinstehenden!

Für Pfarsteam und Kirchenpflege:
Milva Weikert



Vor zwei Jahren konnten wir den Feld-Gottesdienst bei schönstem Wetter durchführen – wir hoffen in diesem Jahr auf ähnlich gute Bedingungen!

Foto: Christopher Weikert

„Lobe den Herrn, meine Seele...“

So heisst unser neues Quartalslied, das wir in nächster Zeit regelmässig in den Gottesdiensten singen und lernen wollen. Wir finden es unter der Nummer 927 in unseren blauen Liederordnern.

Es ist ein schwungvolles Lied, das zur Gattung „Neue Geistliche Lieder“ gehört. 1991 wurde es vom damals gut 30-jährigen Norbert Kissel (*1960) getextet und komponiert. Er ist bis heute ein sehr vielseitiger Mensch, war über 30 Jahre Mittelschullehrer in den Fächern Musik, Evangelische Religion und Deutsch, nahm Schulleitungsaufgaben wahr und engagierte sich im deutschen Bundesland Hessen auch auf politischer Ebene für Bildungsfragen. Daneben liebte und prägte er als ausgebildeter Organist und Chorleiter die Kirchenmusik in seiner Region und – durch manche Komposition für Chöre und die Neuschöpfung von Liedern – auch darüber hinaus, eben zum Beispiel bis zu uns, wenn wir jetzt in sein Loblied einstimmen wollen.

Textlich ist es dem 103. Psalm nachgedichtet. Da heisst es: „Lobe den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, seinen heiligen Namen. Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat.“ Diese beiden ersten Verse, allerdings in umgekehrter Reihenfolge, bilden den eingängigen Refrain des Liedes, der auch im Kanon gesungen werden kann. Die vier Strophen nehmen weitere Aussagen des Psalms auf und rufen erfahrene und zugesagte Taten Gottes in Erinnerung, so die Errettung aus Krankheit, das Wiederfinden der Freude oder das treue Begleitet-Sein durch Gott. Die Liedstrophen bezeugen die Gut-Taten Gottes nicht allgemein, sondern bekenntnisartig als persönliche Erfahrung, indem es ganz konkret um die Vergebung meiner Fehler oder um meinen Trost geht. Erst in der vierten Strophe kommt dann Gott umfassend als der vor, „der Erd und Himmel zusammenhält und unter sein göttliches Ja-Wort stellt“. Jede Strophe endet nochmals mit der Selbstaufforderung zum Lob Gottes und lädt von Neuem zum Lobgesang ein: „Lobe den Herrn, meine Seele“.

Fortsetzung Spalte 2

Vielleicht denken wir zunächst: Was gibt es denn zu loben – angesichts dieser Welt und aller, auch persönlicher Not? Doch schnell lenkt das Lied wie der Psalm unseren Blick auf unser persönliches Beschenkt-Sein trotz allem. Sich dieses bewusst zu machen und Gott darüber zu loben, tut gut – gerade in Zeiten wie diesen. Probieren wir es. Singen wir mit: „Lobe den Herrn, meine Seele...“

Dorothea Fulda Bordt

Allianzgebet

Montag, 6. Mai, 20.00 Uhr

Herzliche Einladung zum Allianzgebet! Es wäre schön, wenn sich regelmässig Teilnehmende und neu Interessierte, ohne Anmeldung, zusammenfinden, um miteinander zu beten und zu singen.

Geselliges Singen für Ältere

Montag, 13. Mai, 10.15 Uhr

Alle singfreudigen Seniorinnen und Senioren sind herzlich eingeladen, im munteren Seniorenchor mitzusingen, der sich nach den Frühlingsferien wieder ca. alle 14 Tage trifft. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Auskunft erteilt gerne die engagierte Dirigentin Margrit Tenger: Tel. 052 202 98 37, E-Mail mum.gehate@gmx.ch.



Frauen unterwegs

reformierte
kirche andelfingen



Einen zweiten Blick wagen

Manchmal
muss man
die
Perspektive
wechseln,
um den
Himmel
zu sehen.

Mittwoch, 22. Mai 2024

19.30 Uhr

Kirchgemeindehaus
Andelfingen

Sympathie oder Antipathie gegenüber einer anderen Person entscheidet sich oft beim ersten Blick.

Handelt es sich um zufällige Begegnungen, hat das keine weitreichenden Folgen. Wie aber gestaltet man den Umgang mit Menschen, welche uns unsympathisch sind, mit denen man im privaten Umfeld oder am Arbeitsplatz auskommen muss?

Da lohnt sich ein zweiter Blick! Die Sicht aus einem anderen Blickwinkel, ein Perspektivenwechsel und die Suche nach dem „goldenen Kern“ einer Person oder einer Sache können zu einer Bereicherung wie auch zur Reduzierung von Konflikten führen.

Monica Kunz, Supervisorin, Mediatorin und Coach BSO aus Frauenfeld lädt in ihrem Referat zum Perspektivenwechsel ein.

Wir laden alle interessierten Frauen herzlich ein.

Team «Frauen unterwegs»



Vorschau Kolibri am 25. Mai



Am Samstag, 25. Mai, laden wir alle Kinder vom 1. Kindergarten bis zur 5. Klasse herzlich zu unserem nächsten Kolibri-Morgen ein. „Jesus segnet die Kinder“ lautet das schöne Thema, das uns durch unser Zusammensein begleitet. Wir freuen uns, wenn sich viele Familien den Termin schon vormerken. Bis bald! Euer Kolibri-Team

Vorschau Konfirmationen

Bereits ist es wieder soweit: An den beiden Sonntagen nach Pfingsten finden unsere diesjährigen Konfirmationen statt. Am 26. Mai werden die Jugendlichen der Dienstagsgruppe, die grösstenteils aus Andelfingen kommen, konfirmiert, und am 2. Juni die mehrheitlich in Kleinandelfingen und Humlikon wohnhaften Konfirmandinnen und Konfirmanden, die den Unterricht am Donnerstag besuchen.

In der nächsten Ausgabe werden wir die Konf-Gruppen näher vorstellen und ein paar Eindrücke aus dem Konf-Jahr teilen. Gerne laden wir aber bereits jetzt die ganze Gemeinde zu den beiden Gottesdiensten jeweils um 10 Uhr ein.

Monika Nägeli und Milva Weikert

Evangelischer Theologiekurs

Im August ist es wieder möglich, in einen der Evangelischen Theologiekurse einzusteigen, die dienstagabends in Zürich, mittwochabends in Zürich und in Winterthur angeboten werden.

Der Kurs richtet sich an Menschen, die sich mit theologischen Fragestellungen auseinandersetzen möchten – einfach so, aus Interesse oder Neugier, mit Zweifeln oder Fragen, als Engagierte oder Distanzierte... Er vermittelt Sachwissen und befähigt zu selbständigem und fundiertem Urteilen in theologischen Themen. Empfehlenswert ist er, weil das Nachdenken über den Glauben immer spannender wird, je mehr Grundwissen vorhanden ist. Der Kurs



Einladung zum traditionellen Bezirksanlass

Pfingstmontag, 20. Mai 2024

Nachmittagswanderung mit Pfingstandacht

Treff- und Ausgangspunkt Bahnhof Andelfingen 14:10 Uhr

Anreise mit ÖV:

Flaach Unterdorf ab Andelfingen Bhf. an	13:10 (677) 13:25	Henggart Bhf. ab Andelfingen Bhf. an	13:50 (S12) 13:54
Marthalen Bhf. ab Andelfingen Bhf. an	13:59 (S12) 14:05	Ossingen Bhf. ab Andelfingen Bhf. an	13:47 (605) 13:57
Stammheim Bhf. ab Andelfingen Bhf. an	13:31 (605) 13:57	Uhwiesen Kapelle ab Andelfingen Bhf. an	13:48 (630/S12) 14:05

Kostenpflichtige Parkplätze sind beim Bahnhof Andelfingen vorhanden.

Die Wanderung führt auf dem ehemaligen Kirchenweg von Andelfingen Bahnhof am Isenberg vorbei nach Humlikon. Der Weg führt weiter vorbei am Schloss Goldenberg mit wunderbarem Ausblick auf die Rebberge nach Dorf, wo die Pfingstandacht mit Pfarrer Andreas Werder stattfindet. Anschliessend sind alle zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Die hügelige Wanderung dauert etwa 1½ Stunden. Andachtsbeginn für alle (auch Nichtwanderer) ist um ca. 16:00 Uhr.

Bitte Sonnen-/Regen-Schutz sowie ein Getränk für unterwegs mitnehmen.

Das Team freut sich auf ein pfingstliches Beisammensein und hofft auf eine rege Teilnahme.

Finden Sie keine Transportmöglichkeit, kontaktieren Sie bitte:
Iris Hug, Ossingen, Bezirkskirchenpflegerin, Tel.: 052 301 42 01 /
Natel: 079 674 40 17, eMail: iris.hug@zhref.ch

Kirchliche Handlungen Januar bis März 2024

Bestattet wurden:

Hannes Leuthold-Ammann, Andelfingen, 92-jährig
Esther Vollenweider, Humlikon, 83-jährig
Iren Muggli-Bollinger, Andelfingen, 46-jährig
Margrit Destraz-Hablützel, Andelfingen, 94-jährig
Trudi Wolfer, Kleinandelfingen, 96-jährig

setzt weder einen bestimmten Glauben noch eine bestimmte Vorbildung voraus. Die Lust am Lesen ist jedoch hilfreich.

Flyer zum Mitnehmen liegen auf. Weitere Informationen: <https://fokustheologie.ch/theologiekurs>. Im Mai finden zudem Informationsanlässe statt: Am **Dienstag, 7. Mai**, 16.30 Uhr, Hirschengraben 50 in Zürich; am **Mittwoch, 15. Mai**, 20.30 Uhr digital (<https://tinyurl.com/zhrefz>). Für nähere Auskunft und Anmeldung zu den Informationsanlässen wenden Sie sich bitte an Fokus Theologie: digital@fokustheologie.ch oder 044 258 92 56.

Dorothea Fulda Bordt

Ref. Kirchgemeinde Andelfingen

Pfarramt Nord:

Pfrn. Milva Weikert, Tel. 052 317 22 12
milva.weikert@ref-andelfingen.ch

Pfarramt Süd:

Pfrn. Dorothea Fulda Bordt und
Pfr. Matthias Bordt, Tel. 052 317 11 43
dorothea.fulda@ref-andelfingen.ch
matthias.bordt@ref-andelfingen.ch

Sekretariat:

Landstrasse 45, 8450 Andelfingen
L. Schurter Thut, Tel. 052 317 26 45
sekretariat.kirche@ref-andelfingen.ch

Montag, Dienstag, Freitag, 9-11 Uhr

Sigristenteam:

T. Keller, M. Bänninger, Tel. 079 441 52 85
thomas.keller@ref-andelfingen.ch
matthias.baenninger@ref-andelfingen.ch

Kirchenpflegepräsident:

Erich Kern, Tel. 052 301 22 57
erich.kern@ref-andelfingen.ch

www.ref-andelfingen.ch; Chile-Info Nr. 10: 17.5.24